



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2025

STATISTISCHE BERICHTE



Baugenehmigungen
im Dezember 2024

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	3
--	----------

Glossar	4
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	6
T 2	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Dezember 2024 nach Verwaltungsbezirken	7
T 3	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Dezember 2024 nach Gebäudeart und Bauherr	9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Glossar

Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossenen Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

T 1

Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Monat Jahr		Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
		Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen ¹	veranschlagte Kosten der Bauwerke ¹	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude	
					insgesamt	Wohnungen		
		Anzahl		1 000 EUR	Anzahl			
2009		874	714	244 881	432	627	106	335
2010		925	780	262 759	452	662	128	345
2011		1 058	1 008	306 217	553	848	135	371
2012		1 016	979	312 455	528	867	124	364
2013		1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386
2014	Monats-	1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015	> durch-	1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016	schnitt	1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017		1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2020		1 056	1 395	443 825	554	1 173	104	398
2021		1 221	1 575	526 718	628	1 319	121	472
2022		1 097	1 498	558 960	536	1 237	130	431
2023		808	1 089	430 382	303	835	124	381
2024		-	-	-	-	-	-	-
2022	Dezember	834	1 148	890 906	385	984	104	345
2023	Januar	1 016	1 421	495 052	454	1 111	117	445
	Februar	738	1 138	385 846	289	924	99	350
	März	808	1 121	397 949	327	899	88	393
	April	781	1 318	489 226	292	968	119	370
	Mai	855	1 397	530 174	285	1 200	143	427
	Juni	883	1 130	422 416	311	850	147	425
	Juli	937	1 141	469 781	374	840	136	427
	August	792	915	370 369	294	696	150	348
	September	720	864	418 121	258	589	114	348
	Oktober	787	1 033	491 234	274	830	131	382
	November	723	908	307 659	258	661	120	345
	Dezember	655	686	386 752	219	448	120	316
2024	Januar	693	1 065	457 054	247	740	125	321
	Februar	704	753	419 802	242	564	116	346
	März	711	877	350 143	245	640	104	362
	April	813	1 120	443 458	284	724	128	401
	Mai	719	907	387 120	269	681	96	354
	Juni	700	924	357 278	250	697	105	345
	Juli	837	955	466 112	293	735	126	418
	August	714	928	372 367	272	641	106	336
	September	684	610	369 906	220	432	120	344
	Oktober	842	888	405 396	269	607	136	437
	November	712	988	423 844	228	782	118	366
	Dezember	635	901	329 089	213	733	101	321
2023	Januar – Dezember	9 695	13 072	5 164 579	3 635	10 016	1 484	4 576
2024	Januar – Dezember	8 764	10 916	4 781 569	3 032	7 976	1 381	4 351
	Veränderung %	- 9,6	- 16,5	- 7,4	- 16,6	- 20,4	- 6,9	- 4,9

¹ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m²				Anzahl	100 m²	
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	9	1,5	-	4,7	2 251	1	1	1	2,1	727
Kaiserslautern, St.	11	- 0,6	1	1,5	842	-	-	-	-	-
Koblenz, St.	7	3,4	3	0,9	1 004	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pf., St.	14	26,7	85	62,9	15 915	8	33	83	60,3	13 539
Ludwigshafen a. Rh., St.	7	6,5	-	4,6	879	-	-	-	-	-
Mainz, St.	15	79,0	192	150,0	26 374	8	55	184	146,8	10 281
Neustadt a. d. Weinstr., St.	7	2,2	3	5,4	2 108	2	2	2	3,7	1 012
Pirmasens, St.	2	11,6	- 1	1,2	370	-	-	-	-	-
Speyer, St.	5	- 8,0	6	8,9	2 184	-	-	-	-	-
Trier, St.	8	1,9	6	5,1	2 582	-	-	-	-	-
Worms, St.	2	0,7	-	-	90	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	7	28,4	3	5,2	5 458	-	-	-	-	-
Ahrweiler	21	39,8	42	34,1	11 466	11	17	40	33,7	9 244
Altenkirchen (Ww.)	43	74,0	21	32,5	10 890	13	11	16	21,6	4 694
Alzey-Worms	20	3,5	30	29,5	6 755	10	13	23	25,2	5 489
Bad Dürkheim	27	5,1	18	21,9	8 692	6	6	6	11,0	2 103
Bad Kreuznach	22	44,3	21	19,2	14 262	5	5	14	12,4	2 875
Bernkastel-Wittlich	21	41,5	6	8,0	5 898	4	4	6	6,2	1 722
Birkenfeld	11	18,2	7	7,9	5 610	4	4	6	6,8	2 212
Cochem-Zell	9	6,6	8	8,2	2 889	3	3	6	5,4	1 231
Donnersbergkreis	7	2,7	5	4,6	1 939	3	3	4	4,6	1 618
Eifelkreis Bitburg-Prüm	39	73,6	87	77,3	22 722	15	42	70	66,9	14 990
Germersheim	17	111,3	11	10,5	12 008	5	3	5	6,2	1 700
Kaiserslautern	17	4,0	17	29,5	7 565	12	13	15	28,8	6 233
Kusel	7	30,8	2	6,2	3 227	2	2	2	3,0	745
Mainz-Bingen	35	32,2	40	59,8	24 762	9	26	38	50,4	13 337
Mayen-Koblenz	39	20,2	29	39,7	13 422	12	14	22	26,8	6 641
Neuwied	29	6,2	25	25,7	23 451	7	7	12	12,2	2 676
Rhein-Hunsrück-Kreis	9	2,8	8	7,7	2 111	4	3	7	6,2	1 508
Rhein-Lahn-Kreis	21	17,8	19	21,1	12 518	8	7	8	12,9	3 268
Rhein-Pfalz-Kreis	27	37,7	18	23,9	16 970	12	10	15	18,3	4 495
Südliche Weinstraße	13	1,0	25	17,4	10 244	2	3	12	8,0	1 962
Südwestpfalz	13	7,6	7	8,6	5 168	4	2	4	5,3	1 198
Trier-Saarburg	38	25,8	34	39,0	10 963	14	13	16	22,4	5 631
Vulkaneifel	15	18,1	35	42,9	5 816	7	21	35	41,1	4 227
Westerwaldkreis	41	66,0	88	86,3	29 684	22	39	81	79,4	20 315
Rheinland-Pfalz	635	844,0	901	911,7	329 089	213	361	733	727,8	145 673
kreisfreie Städte	94	153,4	298	250,3	60 057	19	91	270	213,0	25 559
Landkreise	541	690,7	603	661,4	269 032	194	270	463	514,8	120 114

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	1	1	1	727	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	-	-	-	-	1	0	0,3	-	22
Koblenz, St.	-	-	-	-	1	1	1,4	-	150
Landau i. d. Pf., St.	5	4	5	2 375	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mainz, St.	1	1	1	500	3	48	79,4	-	14 818
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	2	2	1 012	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	-	-	-	-	1	7	12,8	-	210
Speyer, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Trier, St.	-	-	-	-	1	0	0,8	-	157
Worms, St.	-	-	-	-	1	0	0,8	-	30
Zweibrücken, St.	-	-	-	-	3	19	28,5	-	5 253
Ahrweiler	7	6	9	2 737	5	19	29,3	-	1 766
Altenkirchen (Ww.)	12	10	12	4 336	13	41	70,4	-	3 791
Alzey-Worms	7	5	7	2 878	2	1	1,4	-	70
Bad Dürkheim	6	6	6	2 103	3	4	7,8	-	925
Bad Kreuznach	2	1	2	830	5	24	39,9	-	7 660
Bernkastel-Wittlich	4	4	6	1 722	8	43	33,9	1	2 346
Birkenfeld	3	3	3	1 492	2	1	3,6	-	329
Cochem-Zell	2	2	2	870	1	5	6,8	1	762
Donnersbergkreis	3	3	4	1 618	-	-	-	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	13	13	14	5 896	7	25	38,1	-	1 993
Germersheim	5	3	5	1 700	6	135	112,2	-	6 806
Kaiserslautern	11	12	12	5 733	-	-	-	-	-
Kusel	2	2	2	745	1	21	29,7	-	1 500
Mainz-Bingen	4	6	5	3 203	6	9	19,0	1	3 012
Mayen-Koblenz	10	10	13	4 691	4	8	13,1	-	2 538
Neuwied	6	4	6	1 948	2	1	2,2	-	485
Rhein-Hunsrück-Kreis	3	3	3	1 158	-	-	-	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	8	7	8	3 268	6	8	16,3	1	2 761
Rhein-Pfalz-Kreis	11	8	12	3 795	3	14	27,6	-	10 694
Südliche Weinstraße	1	1	1	362	1	0	0,6	-	55
Südwestpfalz	4	2	4	1 198	2	6	7,8	-	1 580
Trier-Saarburg	14	13	16	5 631	7	11	20,0	-	630
Vulkaneifel	5	4	5	1 512	3	7	9,6	-	847
Westerwaldkreis	13	10	14	5 000	3	15	24,4	-	3 224
Rheinland-Pfalz	165	145	180	69 040	101	474	637,5	4	74 414
kreisfreie Städte	9	8	9	4 614	11	75	123,9	-	20 640
Landkreise	156	137	171	64 426	90	398	513,6	4	53 774

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m² Wohn-/ Nutz- fläche	je m³ Raum- inhalt
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	EUR			
Wohnbau									
Wohngebäude zusammen	213	361	173,0	733	727,8	145 673	684	2 002	403
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	150	128	54,3	150	244,6	60 748	405	2 483	473
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	15	17	9,1	30	32,3	8 292	553	2 571	488
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	48	216	109,6	553	450,9	76 633	1 597	1 700	355
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	23	129	51,3	335	287,0	45 265	1 968	1 577	350
Bauherren beim Wohnbau									
Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unternehmen	48	191	96,8	466	404,3	63 191	1 316	1 563	331
davon									
Wohnungsunternehmen	39	155	76,1	406	337,6	55 726	1 429	1 651	361
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	9	36	20,7	60	66,7	7 465	829	1 119	207
Private Haushalte	165	171	76,2	267	323,5	82 482	500	2 550	483
Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohnbau									
Nichtwohngebäude zusammen	101	474	637,5	4	6,2	74 414	737	1 167	157
davon									
Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	4	11	25,1	-	-	6 851	1 713	2 725	646
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	13	77	121,5	-	-	5 633	433	464	73
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	72	343	416,8	2	1,9	45 803	636	1 099	133
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	8	144	126,8	-	-	10 537	1 317	831	73
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	28	130	163,7	2	1,9	15 128	540	924	116
Hotel- und Gaststättengebäude	2	1	2,6	-	-	1 100	550	4 264	863
Sonstige Nichtwohngebäude	12	43	74,1	2	4,3	16 127	1 344	2 176	378
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	12	67	124	-	-	24 906	2 076	2 005	372
Bauherren beim Nichtwohnbau									
Öffentliche Bauherren	5	37	77,2	-	-	20 537	4 107	2 659	548
Unternehmen	51	364	433,9	1	1,4	43 576	854	1 004	120
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	14	80	125,1	1	1,4	7 089	506	567	89
Produzierendes Gewerbe	9	153	141,4	-	-	10 808	1 201	765	71
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	28	132	167,5	-	-	25 679	917	1 534	195
Private Haushalte	43	48	91,6	3	4,8	8 051	187	879	168
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	24	34,8	-	-	2 250	1 125	647	93

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.